

Am 20. Oktober 2024 ereignete sich im Gemeindewald von Manternach, im Waldnaturschutzgebiet „Manternacher Fiels“ ein tragischer Unfall.

Im Namen unserer gesamten Verwaltung möchten wir unsere tiefe Trauer und unser Mitgefühl gegenüber der Familie zum Ausdruck bringen.

Die Umstände des Unfalls werden zurzeit geklärt. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an. Aus ermittlungstechnischen Gründen bleibt der Weg bis auf Weiteres gesperrt.

Die öffentlichen Wälder werden von der Naturverwaltung bewirtschaftet. Im Rahmen dieser Bewirtschaftung werden laufend und regelmäßig Sicherungsarbeiten und -hiebe vorgenommen, um das Unfallrisiko zu minimieren. Des Weiteren kommt die Naturverwaltung in den öffentlichen Wäldern einer Verkehrssicherungspflicht nach und die Bäume werden in regelmäßigen Abständen in den möglichen Gefahrenbereichen kontrolliert. Dabei wird besonders auf die Bruch- und Standsicherheit der Bäume geachtet. Eine absolute Sicherheit gibt es allerdings in einem Waldökosystem nie.

Durch das Waldgesetz vom 23. August 2023 wird das Waldbetretungsrecht geregelt. Alle luxemburgischen Wälder - unabhängig von der Besitzart - sind für die Öffentlichkeit auf Wegen und Pfaden frei zugänglich. Im Gegenzug sieht das luxemburgische Recht für Waldbesucher, eine Akzeptanz der dem Waldökosystem innewohnenden Unfallrisiken vor.

Die trockenen und warmen Sommer der letzten Jahre haben den Wäldern stark zugesetzt. Der nasse Sommer und Herbst dieses Jahres haben die Standfestigkeit der Bäume zusätzlich geschwächt. Generell ist bei und nach extremen Wetterbedingungen wie langanhaltender Trockenheit, hohen Windgeschwindigkeiten, hohe Niederschlagsmengen, starker Schneefall oder Eisregen in den Wäldern erhöhte Vorsicht geboten.